

Liliencron, Detlev von: „ich habe dich so sehr geliebet.“ (1883)

1 Ich war bei hellem Sommerlicht
2 In eine Dämmergruft gestiegen,
3 Wo Sarkophage, dicht an dicht,
4 Wie Denker in Gedanken, schwiegen.

5 Der Särge Silberschilderei,
6 Wo Nam' und Wappen eingeschnitten,
7 Umzog barocke Schnörkelei,
8 Nach längst verjährteten alten Sitten.

9 Es traf mein Blick auf einen Sarg,
10 Aus all den andern Schmerzerrettern.
11 Ich wußte, wen die Truhe barg,
12 Aus einer Chronik gelben Blättern:

13 Ein Jahr nach ihrer Hochzeit schied
14 Die junge Frau mit ihrem Knaben.
15 Und der, der nun die Sonne mied,
16 Sein einzig Glück war hier begraben.

17 Schnee fiel in seine Sommerflur,
18 Er war zu tief, zu tief „betrübet.“
19 Ich las auf ihrem Sarge nur:
20 „ich habe dich so sehr geliebet.“

(Textopus: „ich habe dich so sehr geliebet.“. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10265>)